

# Leserbriefe

---

## Replik

Die Jungapotheker betreten mit ihren Bemühungen um Zusammenarbeit mit den Ärzten Neuland. Es ist völlig korrekt, dem nicht ganz unkritisch zu begegnen. Und darum braucht es uns Hausärzte ja auch bei solchen Veranstaltungen!

Die Komplexität des Falles ist in unserer Arbeitsgruppe ebenso erkannt worden wie die fehlende klinische Erfahrung beim Apotheker. Ich kann mir gut vorstellen, dass sich junge Apotheker nach solch einem Workshop weniger scheuen, telefonisch mit dem verordnenden Arzt Rücksprache zu halten, um offene Details in der Betreuung des Patienten zu klären. Es ist wichtig, dass wir Ärzte lernen, einem solchen Engagement einer anderen Gesundheitsfachperson konstruktiv zu begegnen, unser Wissen mit ihr zu teilen und gemeinsam sinnvolle Lösungen zu finden, die in erster Linie dem Patienten nutzen. So braucht diesem dann auch das Lachen nicht zu vergehen!

*Dr. med. Eva Kaiser, Binningen*

---

### Korrespondenz:

Dr. med. Eva Kaiser, Vorstand mfe  
Fachärztin Allgemeine  
Innere Medizin  
Hauptstrasse 125  
CH-4102 Binningen  
[eva.kaiser\[at\]hausarzt-schweiz.ch](mailto:eva.kaiser[at]hausarzt-schweiz.ch)